

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der CJB,

zu einer ganztägigen Studienfahrt laden wir Sie auch dieses Jahr wieder recht herzlich ein. Wir erkunden Hohenems (Österreich) auf jüdischen Spuren und erhalten eine Führung durch das jüdische Museum, und zwar sowohl durch die Dauerausstellung als auch durch die derzeitige Sonderausstellung „Yalla. Arabisch-jüdische Berührungen“.

## Ganztagesexkursion

am Samstag, dem 17. Mai 2025 - 8:15 Uhr bis ca. 19:15 Uhr

### Auf jüdischen Spuren in Hohenems

Leitung: Heike Jäger



Bild: Dietmar Walser /  
Jüdisches Museum Hohenems

Es gab einmal eine Zeit, in der Araber und Juden Tür an Tür lebten – von Spanien bis zum Nahen Osten. Heute neigen wir dazu, die jüdisch-arabische Kultur und das jüdisch-arabische Verhältnis nur noch als Gegensatz zu verstehen. Aber die Geschichte arabisch-jüdischer Lebenswelten ist eine 1500 Jahre lange Beziehungsgeschichte - mal romantisiert, mal vergessen, verdrängt oder dämonisiert. Die Ausstellung „Yalla“ im Jüdischen Museum Hohenems lädt dazu ein, diese lange und widersprüchliche Geschichte von Arabern und Juden genauer zu betrachten. Sie präsentiert damit einen Gegenentwurf zur fatalen Polarisierung der Debatten über den

Nahostkonflikt. Warum fällt es trotz der vielschichtigen gemeinsamen Geschichte so schwer, beide Zuschreibungen – arabisch und jüdisch – zusammenzudenken?

Die Ausstellung spürt diesen Überlegungen auf zwei Weisen nach: Zum einen zeigen jüdische Künstler\*innen mit arabischen Wurzeln Arbeiten vor dem Hintergrund von Sprache, Musik oder Religion und blicken auf die Frage nach jüdischen Identitäten in islamisch geprägten Ländern. Zum anderen zeichnen historische Schlüsselmomente ein Bild arabisch-jüdischer Berührungen, die oft fruchtbar und produktiv verlaufen, aufgrund von Verfolgung und Diskriminierung aber auch konfliktreich sind.



Bild: CJB

Die **Dauerausstellung des Jüdischen Museums** präsentiert die über 400-jährige Geschichte der jüdischen Gemeinde Hohenems und zeigt unbekanntere Seiten des jüdischen Alltags.

Am Nachmittag steht eine Führung durch das **jüdische Viertel in Hohenems** auf dem Programm. Dieses gilt mit seiner Synagoge, der jüdischen Schule und der Mikwe (dem ehemaligen jüdischen Ritualbad) als eines der wenigen lückenlos erhalten gebliebenen Ensembles mit jüdischer Geschichte. Zusammen mit der ehemaligen Christengasse (heute Marktstraße) bildet dieses Viertel den urbanen Kern von Hohenems. Der historische Baubestand des Stadtzentrums ist ein kulturhistorisches Zeugnis für die jahrhundertelange Koexistenz von zwei Traditionsgemeinschaften – der christlichen und der jüdischen – in diesem Ort.

Sind Sie mit dabei? **Weitere Informationen zum Programm finden Sie auf der Rückseite.**

## Programmablauf

<b>08:15 Uhr</b>	Treffpunkt am <a href="#">Parkplatz P+R Weißenau</a> , gegenüber dem Kaufland <b>Abfahrt: 8:30 Uhr</b> mit einem Reisebus der Firma Schmid Busreisen
<b>10:00 Uhr</b>	Führung durch das jüdische Museum und durch das jüdische Viertel
<b>12:15 Uhr</b>	Mittagessen im Gasthaus „Hirschen“ oder Selbstverpflegung
<b>14:00 Uhr</b>	Fortsetzung der Führungen durch das jüdische Museum
<b>15:30 Uhr</b>	Kaffee / Kuchen im Schloßcafé „Fenkart“ oder Zeit zur freien Verfügung
<b>17:30 Uhr</b>	Rückfahrt nach Ravensburg <b>Ankunft um ca. 18:45 Uhr</b> auf dem Parkplatz P+R Weißenau

## Hinweise

- Der Unkostenbeitrag pro Person beträgt **35 € für Mitglieder** und **40 € für Nicht-Mitglieder** (jeweils ohne Mittagessen und Kaffee). Speisen und Getränke verrechnen Sie vor Ort im Gasthof.
- Anmeldungen spätestens bis zum Sonntag, 11. Mai 2025, **bevorzugt** per Online-Formular (Zur Anmeldung: <https://forms.gle/9CTQJ2hBWWY4ivuXA> oder QR-Code), ansonsten per E-Mail mit dem Betreff „Hohenems“ an HeikeJaeger@gmx.de oder telefonisch an 0751 / 27088914 (nur Anrufbeantworter).
- Bitte nennen Sie bei der Anmeldung: Vorname(n), Nachname, Telefonnummer und optional eine E-Mail-Adresse. Bitte teilen Sie uns ebenfalls mit, ob wir einen Tischplatz im Gasthaus „Hirschen“ für Sie reservieren sollen oder ob Sie sich selbst versorgen möchten.
- Im von uns reservierten Gasthof „Hirschen“ können Sie unter **drei Menü-Vorschlägen** wählen; darunter ist auch ein vegetarisches Menü.
- Bitte überweisen Sie den Unkostenbeitrag zeitnah nach der Anmeldung mit dem **Verwendungszweck „Hohenems“** auf das unten angegebene Konto. Erst mit der Zahlung des Unkostenbeitrags wird die Anmeldung verbindlich. Wenn die Zahl der Anmeldungen die maximale Gruppengröße überschreitet, entscheidet die Reihenfolge der verbindlichen Anmeldungen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei der Jahresexkursion unserer Gesellschaft begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Jäger, Vorstandsmitglied

### Überweisungsinformationen

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Begegnung in Oberschwaben e.V.

Kontoinhaber

Kreissparkasse Ravensburg

Kreditinstitut

SOLADES1RVB

BIC

DE69 6505 0110 0048 0009 38

IBAN

Hohenems

Verwendungszweck

